

**PROTOKOLL DER A.O. TECHN. VERSAMMLUNG  
WASSERBALL 2000**

Datum: 30. September 2000, 13.30 Uhr  
Ort: Schinzenhof, Horgen  
Vorsitz: Paul Bächtiger, Horgen  
Protokoll: Helen Fehr, Schaffhausen

Der Vorsitzende begrüsst die Vertreter der anwesenden Vereine. Es sind 26 Vereine mit 103 Stimmen anwesend. Das 2/3 Mehr beträgt 69 Stimmen, das absolute Mehr 52 Stimmen.

**1. Wahl der Stimmzähler**

Es werden gewählt: Harry Gantenbein, Kreuzlingen; Christoph Zeberli, Zug

**2. Anträge, die z. Hd. der DV des SSCHV eingegangen sind**Reduktion von 2 Ausländern auf 1 Ausländer pro Mannschaft im Stammblock

Der Antrag kommt mit folgender Formulierung des Vorsitzenden zur Abstimmung:

*Spielberechtigung von 2 Ausländern über alle Ligen Ja oder Nein.*

Der Antrag wird mit 51 Ja und 45 Nein mit 7 Enthaltungen angenommen. Somit sind in allen Ligen 2 Ausländer im Stammblock pro Mannschaft spielberechtigt.

Reduktion der Stammblockspieler von 9 auf 7

Der Antrag wird mit 89 Ja und 12 Nein mit 2 Enthaltungen angenommen.

**3. Modus 2001**Vorschlag:

- 8 NLA – Mannschaften.
- 3 oder 2 Regionale B – Gruppen, bestehend aus bisherigen NLB und bisherigen 1. Liga mit bestehenden zweiten Mannschaften (Einteilung nach Schlussrangliste 2000).

- Eine Hin – und eine Rückrunde; der Sieger steigt in die NLA auf. Letzter der NLA steigt in die NLB ab. Gespielt wird mit nur einem Schiedsrichter. Meldegelder gemäss 1. Liga.
- NLA spielt wie in der Saison 2000.
- Bisherige 2. Liga wird zu 1. Liga, bisherige 3. Liga wird zu 2. Liga.

Der Vorschlag mit 3 Regionalen B – Gruppen wird einstimmig abgelehnt.

Der Vorschlag mit 2 Regionalen B – Gruppen mit 6 – 8 Mannschaften wird einstimmig angenommen.

Die Vorschläge, dass in den neuen Regionalen B – Gruppen nur 1 Schiedsrichter das Spiel leitet, sowie die Meldegebühren gemäss 1. Liga, werden einstimmig angenommen.

Mit 84 Ja und 5 Nein bei 14 Enthaltungen sind Zweitmannschaften von NLA – Vereinen in den neuen Regionalen B – Gruppen spielberechtigt.

Über die Dauer der Wasserballmeisterschaft, sowie die Termine wird lebhaft diskutiert. Die anwesenden Vereine beschliessen folgende Termine:

- NLA: wie bisher 1 Winterrunde in Turnierform, 2 Runden im Mai – Juli, anschliessend Play – off.
- NLB: Hin – und Rückrunde im April – Juli, Relegationsspiele im August.

Der Antrag von Frauenfeld bezüglich Startgemeinschaft wird an der ordentlichen Techn. Versammlung in Fribourg behandelt.

Dornbirn möchte, dass die Frauen in der 1. Liga spielberechtigt sind. Sie werden aufgefordert, den Antrag auf nächstes Jahr einzugeben.

**4. Besprechung, Samstag, 4. November 2000**

Aussprache zwischen Schiedsrichter – Kommission und Wasserball - Coaches.

Ende der Sitzung: 16.30 Uhr

Für das Protokoll: Helen Fehr